WHAT'S YOUR EDGE?

Wettbewerbsvorteile im Entscheider-Check

REPRÄSENTATIVE UMFRAGE MIT DEM MARKTFORSCHUNGSINSTITUT CIVEY



Inhalt

Wie wichtig ist der Edge?

Was ist der Edge im eigenen Unternehmen?

Was machen die Unternehmen jetzt?



Warum Wettbewerbsvorteile jetzt wichtig werden

Die Corona-Pandemie stellt unsere Wirtschaft vor die größte Herausforderung seit dem zweiten Weltkrieg. Zugleich verstärkt die Krise zuvor schon sichtbare Entwicklungen.

Die Digitalisierung fordert etablierte Geschäftsmodelle heraus – und erweist sich gleichzeitig als Retter in der Krisennot.

Die Unterschiede zwischen den Produkten und Dienstleistungen einzelner Unternehmen schwinden. Dafür machen Wettbewerbsvorteile jenseits vom "USP" immer öfter den Unterschied aus.



Warum Wettbewerbsvorteile jetzt wichtig werden

Wettbewerbsvorteile schlummern in jeder Ecke eines Unternehmens – vom Marketing, über das Procurement bis Produktion, von Kultur bis Wissen.

Ein hoher Grad an Automatisierung kann ebenso ein Wettbewerbsvorteil sein wie die Motivation der Mitarbeiter oder ein exzellenter Service.

Doch kennen Unternehmen ihre Wettbewerbsvorteile? Und bleiben diese in den kommenden Jahren relevant? Gibt es Strategien, um gezielt Wettbewerbsvorteile zu identifizieren und zu heben?

Wir haben Entscheider gefragt: What's Your Edge?



Management Summary

Wie wichtig sind Wettbewerbsvorteile?

Große Einigkeit unter den Entscheidern großer Unternehmen in Deutschland – mit deutlicher Mehrheit machen sie den Unternehmenserfolg auch am Thema Wettbewerbsvorteile fest. Die meisten von ihnen setzen auf eine Strategie, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen – und sogar jedes dritte Unternehmen hat seine Unternehmensstrategie Corona-bedingt angepasst, um den Konkurrenten voraus zu bleiben.

Alarmierend: Ein gutes Viertel der großen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern ist beim Thema Wettbewerbsvorteile "blank" – entweder weil es keine gibt, oder sich die Entscheider dazu keine Meinung bilden können.



Das Marktforschungsinstitut Civey hat vom 07. September 2020 bis zum 13. Oktober 2020 1.000 privatwirtschaftliche Entscheider von großen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern befragt. Die Ergebnisse der repräsentativen Umfrage zeichnen ein differenziertes Bild von der Wirtschaft und ihrer Perspektive für die Zukunft.



Management Summary

Wettbewerbsvorteile wandeln sich

Der Handlungsbedarf der Unternehmen ist also groß. Zumal sich die konkreten Wettbewerbsvorteile, mit denen am Markt zu punkten ist, nach Einschätzung der Entscheider in den kommenden Jahren massiv wandeln werden.

Jeder zweite Entscheider sieht gegenwärtig noch immer in der Qualität und der Verfügbarkeit der eigenen Produkte einen Vorteil, jeweils ein Drittel verweist auf die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eigene Innovationsfähigkeit sowie die Kundenfokussierung.

Als digitaler Technologieführer sehen sich dagegen die wenigsten: Der Einsatz smarter Technologien wie Künstliche Intelligenz oder datengetriebene Geschäftsmodelle spielen bei der Bewertung des eigenen Edge eine untergeordnete Rolle.

Dabei sind es gegenwärtig vor allem Technologiefirmen, die mit innovativen digitalen Dienstleistungen und Produkten den Wandel in vielen Branchen vorantreiben und so den Wettbewerb auch für etablierte Firmen massiv verschärfen.



Management Summary

Kosteneffizienz wird zunehmend wichtig

Angesichts eines immer härteren Wettbewerbs wird jedoch vor allem die Bedeutung einer effizienten Kostenstruktur zunehmen, ebenso wie die der Preisgestaltung. Auf diese Weise verschaffen sich die Unternehmen wichtige finanzielle Ressourcen, um sich zukunftsfest aufzustellen. Jedes dritte Unternehmen hat daher auch seine digitale Transformation zuletzt beschleunigt, um sich neue Wettbewerbsvorteile zu erarbeiten. Massiv an Bedeutung verlieren werden nach Einschätzung der Entscheider in Zukunft hingegen die Markenstärke sowie das Thema Unternehmenskultur & Purpose.

Nachdem die Unternehmen sich beim Thema Unternehmenskultur ebenso wie bei ihren Produkten in den vergangenen Jahren immer weiter angenähert haben, lässt sich darüber in Zukunft kein Wettbewerbsvorteil mehr definieren.

Was die Umfrage auch zeigt:

Corona war für viele Unternehmen bislang keine treibende Kraft. So zeigt sich zwar ein gutes Drittel der Unternehmen in der Krise agil und hat seine Unternehmensstrategie angesichts der Pandemie angepasst, um neue Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Doch die Mehrheit hält mit seiner bisherigen Strategie bislang den Kurs oder fährt auf Sicht.



Kontakt



Nils RITTERPressearbeit und Redaktion

Sopra Steria SE Hans-Henny-Jahnn-Weg 29 22085 Hamburg Deutschland Phone: +49 40 22703-8801

Mobile: +49 151 4062-5911 nils.ritter@soprasteria.com

www.soprasteria.de



Birgit ECKMÜLLERDirector Communication & Marketing

Sopra Steria SE Hans-Henny-Jahnn-Weg 29 22085 Hamburg Deutschland

Phone: +49 40 22703-5219 Mobile: +49 170 794 78 10

birgit.eckmueller@soprasteria.com

www.soprasteria.de

CIVEY hat im Auftrag von Sopra Steria Entscheiderinnen und Entscheider in Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern befragt.

© 2020 Sopra Steria SE Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Sopra Steria schließt für diese Zusammenfassung jede Gewährleistung aus.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.whatsyouredge.de #youredge



